

Gemeinde Barnekow

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und Sport der Gemeinde Barnekow

Sitzungstermin: Dienstag, 03.11.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: FFw Gebäude, Barnekow

Anwesenheit

Frau Antje Grinnus

Frau Heidemarie Pade

Frau Ellen Stoige

Frau Beate Wenner

entschuldigt

Frau Petra Prodöhl

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 15.09.2015
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
Vorlage: VO/GV12/2015-0458
- 6 Auswertung Drachenfest mit Laternenumzug (10.10.)
Vorlage: VO/GV12/2015-0459
- 7 Vorbereitung und Aufgabenverteilung für die Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.
Vorlage: VO/GV12/2015-0461
- 8 Projekt "lebendiger Adventskalender"
Vorlage: VO/GV12/2015-0462
- 9 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

Frau Grinnus eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 15.09.2015

1. **Frau Pade** fragt nach, ob Herr Kanis das zu unrecht erhaltene Geld bereits zurückgezahlt hat.

Frau Grinnus ist nichts bekannt. Sie fragt nach, ob Frau Hoppe dazu eine Aussage treffen kann. Da Frau Hoppe der gesamte Sachverhalt nicht bekannt ist, kann sie auch keine Aussage treffen. **Frau Grinnus** erläutert, worum es ging.

Die Nachfrage von **Frau Hoppe**, ob das Geld aus Haushaltsmitteln der Gemeinde kommt, kann keiner beantworten. Die Ausschussmitglieder wissen aber, dass Herr Kanis das Geld zu Unrecht eingefordert und die Bürgermeisterin es ihm gegeben hat. Woher die finanziellen Mittel kamen, ist niemandem bekannt. Die Ausschussmitglieder benötigen den Betrag für weitere Veranstaltungen.

Frau Hoppe macht darauf aufmerksam, dass diese Angelegenheit nur die Bürgermeisterin klären kann.

2. **Frau Stoige** fragt nach der Bank. **Frau Grinnus** berichtet, dass die Bank bereits gekauft und im Amt eingelagert wurde. Die Aufstellung soll im nächsten Frühjahr erfolgen. Die Wanderhütte kann voraussichtlich in der nächsten Woche repariert werden. Der Termin wird noch bekannt gegeben.
3. **Frau Pade** fragt nach der Errichtung der Bushaltestelle. **Frau Grinnus** antwortet, dass diese 2016 kommt.
4. **Frau Stoige** fragt nach der Differenz auf dem Spendenkonto. **Frau Hoppe** antwortet darauf, dass die Differenz darin besteht, dass der eine Betrag die noch vorhandenen Spenden der Kita beinhaltet, der andere Betrag keine Kitaspenden enthält.
5. **Frau Stoige** berichtet, dass sie organisiert hat, dass eine Firma ihr einen Kostenvoranschlag für die Reinigung der Feuerwehr macht. Sie wird den Voranschlag an Herrn Augustat weitergeben. **Frau Hoppe** weist darauf hin, dass die Kosten für 2016 eingeplant und die Leistungen ausgeschrieben werden müssen.

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums: 5

davon besetzte Mandate: 5

davon Anwesende: 4

Ja- Stimmen: 4

Nein- Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

Befangenheit nach § 24 KV M-V: -

5 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

Vorlage: VO/GV12/2015-0458

Frau Grinnus berichtet vom stattgefundenen Drachenfest und gibt einen Ausblick auf die Veranstaltungen, die in diesem Jahr noch stattfinden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

6 . Auswertung Drachenfest mit Laternenumzug (10.10.)

Vorlage: VO/GV12/2015-0459

Frau Grinnus bedankt sich bei allen Initiatoren und Helfern des Drachenfestes. Als negativ wird angesehen, dass die mobile Toilette ohne Licht und Wasser war.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

7 . Vorbereitung und Aufgabenverteilung für die Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.

Vorlage: VO/GV12/2015-0461

Die Ausschussmitglieder kritisieren, dass sie keine Informationen zum Baufortschritt beim Umbau der Räume der Feuerwehr erhalten. Die Rentner befürchten bereits, dass ihre Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr ausfällt.

Frau Grinnus will im Amt anfragen, wann die Räume fertig sind. **Frau Hoppe** weist darauf hin, dass das Amt keinen Einfluss auf den Bauablauf hat, wenn die Feuerwehrmitglieder den Umbau des Raumes in Eigeninitiative machen.

Es wird darüber diskutiert, die Räume der ehemaligen Kita für die Seniorenweihnachtsfeier von Herrn Jensen zu mieten. **Frau Grinnus** wird bei Herrn Jensen nachfragen. **Frau Hoppe** informiert, dass die Mietkosten durch die Bürgermeisterin genehmigt werden müssen. Auf Nachfrage erklärt **Frau Hoppe**, dass das Amt die Mietkosten nicht trägt.

Frau Pade berichtet, was sie für die Weihnachtsfeier noch alles kaufen muss. **Frau Stoige** wird für die Aushangkästen die Einladungen für die Weihnachtsfeier drucken.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

8 . Projekt "lebendiger Adventskalender"

Vorlage: VO/GV12/2015-0462

Frau Stoige berichtet, wie der lebendige Adventskalender ablaufen soll. Es haben sich bereits 3 Initiatoren für 3 Adventssonntage gefunden. Ein 4. wird noch gesucht.

Es beteiligen sich daran Familie Wachter-Lehn zusammen mit Familie Stoige zu Winter- und Weihnachtsbildern von Barnekow. Familie Schaaf, von der die Initiative ausging, hat sich noch nicht für ein Thema entschieden.

Bei Frau Pade wird es Glühwein und Kekse geben, ihre Nichte wird Weihnachtslieder singen und ihre Enkeltochter etwas auf Platt aufführen.

Die Veröffentlichung dazu soll über Flyer erfolgen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:

davon besetzte Mandate:

davon Anwesende:

Ja- Stimmen:

Nein- Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Befangenheit nach § 24 KV M-V:

9 . Sonstiges

- **Frau Grinnus** berichtet von der Besichtigung des FEBI-Geländes und der Unmöglichkeit, dort Räumlichkeiten für die Gemeinde zu schaffen.

Die Ausschussmitglieder sind sich aber darüber einig, dass dringend Räume für die Gemeinde für Veranstaltungen, Versammlungen, Tagungen u.s.w. benötigt werden und dass die Räume der Feuerwehr nicht auf Dauer dafür geeignet sind und die Feuerwehr die Räume auch oft selbst benötigt.

Die Ausschussmitglieder sehen es daher als erforderlich an, mit Herrn Jensen über eine Anmietung der Räume zur Nutzung durch die Gemeinde zu sprechen.

Für die nächste Gemeindevertreterversammlung möchten sie eine Beschlussvorlage für eine längerfristige Anmietung der Räume der ehemaligen Kita.

- **Frau Pade** kritisiert, dass die Bürgermeisterin die Information für die Veranstaltung in Gägelow nur per Mail weitergegeben hat. Dadurch hat sie nicht davon erfahren und konnte diese Veranstaltung nicht besuchen.
- In Barnekow ist es erforderlich, einen Wegweiser zur Festwiese anzubringen. Das soll in den Haushalt 2016 mit aufgenommen werden.

Frau Stoige fragt Frau Hoppe, ob Herr Schaaf eine Spendenbescheinigung erhalten hat. Die Frage kann Frau Hoppe nicht beantworten, weist aber darauf hin, dass die Spendenbescheinigung erst ausgestellt werden kann, wenn die Spende unter 100 Euro durch die Bürgermeisterin und über 100 Euro durch die Gemeindevertretung angenommen wurde.

